

Mittwoch, der 31. März 2021 morgens 8:30 Uhr tagsüber 20° M

Laßt euch zu Karfreitag nicht verunsichern

¹ Nun, wie der Titel der heutigen Mitteilung schon aussagt, so ist eine Verunsicherung auch unter Meinen schon seienden Kindern gegeben, während bei jenen, die da noch un-schlüssig zwischen Mir und der Welt hin- und hertaumeln, also bei denen, die Mich zwar durchaus kennen, doch aufgrund ihrer geistigen Trägheit noch zu sehr mit der Welt lieb-äugeln von einer Verunsicherung kaum noch gesprochen werden kann, sondern hier steht schon der von euch so bezeichnete Panikmodus an.

² Das muß auch sein, damit auch solche Schlafmützen, die allzulange am Busen ihrer heißgeliebten Welt liegend im Nervenätherwahn ihr geistiges Leben verträumten, entweder jetzt gerade noch so eben erwachen und in einem letzten Aufbäumen dem Gegner von der Schippe springen oder aber sie wechseln vom diesseitigen in das jenseitige Traum- bzw. Alptraumleben hinüber.

³ Doch Meine wirklichen Kinder, jene, die tatsächlich auch schon deutlich bei Mir sind, die gewissermaßen die Zeichen der Zeit verstanden haben und die ihr gesamtes Leben in Meine Hände gelegt haben und Mir tagtäglich zu verstehen geben, daß Ich doch bitte-schön ihre Hände nehmen solle um sie zu führen ganz so wie es im allseits bekannten Lied auch heißt: „So nimm denn meine Hände und führe mich“, also jene Kinder, zu denen auch ein Teil von euch zählt, die sich mehr und mehr gegenüber der Welt blindstellen um dafür in Meinem Reiche sehend zu werden, diese werden nun auch vollends von der Luzifers-Welt abgenabelt.

⁴ Doch wie Ich in der letzten Mitteilung an euch schon sagte, so wird dieser Prozeß der Abnabelung je nach dem Grade der vorherigen Weltliebe eine nur kurze oder eben eine längere Zeitendauer haben und es versteht sich, daß bei diesem letztendlichen Abnabelungsprozeß, der ja deutlich die Geburt in Mein Reich bezeichnet und somit ganz eindeutig den Beginn der Geistigen Wiedergeburt anzeigt, im Schnelldurchgang alle vorherigen Abhängigkeitsphasen durchlaufen werden müssen. Beim Hinüberwechseln in die jenseitige Welt wird das freilich auch geschehen, doch ist dieser Schnelldurchgang des Erinnerungsprozesses über die Hauptpunkte des Lebens noch sehr viel komprimierter und läuft gewissermaßen außerhalb der Zeit ab, während hier, im rein seelischen Abnabelungsprozeß die Zeit noch eine erhebliche Rolle spielt, weil eben die Seele noch der Zeit unterliegt, doch der Geist eben nicht.

⁵ Da also der leibliche Tod von Mir aus eine Bestimmung ist, ein Mußgesetz, deswegen auch gewähre Ich gewissen Menschen diese Gnade, daß sie im Dahinscheiden kurz vom Geist berührt dort ihr gesamtes Leben überschauen können um sodann in dieser Bilanzierung ihres Daseins, auch einmal mitzubekommen, was da eigentlich auf ihrer Habenseite steht, geistig betrachtet oder ob da alles nur im Defizit, also im Sollbereich liegt, weil sie leider auch nur mehr die Lesenden und weniger die Täter Meines Wortes gewesen sind.

⁶ Doch für euch, die ihr ja nun leiblich so noch nicht Dahinscheiden wollt, steht ebenfalls eine deutliche Scheidung an, nämlich die oben bezeichnete seelische Abnabelung von eurer Luziferswelt! Freilich habt ihr das auch schon während der letzten Jahre seelisch empfunden, doch das waren mehr oder weniger innere Prozesse und betrafen nur euch und eure Nächsten, doch nun handelt es sich darum, dies tatsächlich gegenüber dieser gesamten, euch umgebenden Luziferswelt zu bekunden, um euch damit als Meine Kinder zu bestätigen. Die seelische Abnabelung oder besser gesagt, der Prozeß der geistigen Wiedergeburt läuft ja in den gewissen drei Phasen ab, die Ich euch schon oftmals gerade hier bezeichnet habe:

⁷ Erstens nur die rein innere Auseinandersetzung zwischen euch und der euch umgebenden Welt bei welcher ihr euch deutlich zu Mir begeben müßt, wollt ihr dieses erste Stadium bezwingen.

⁸ Zweitens die darauf folgende, schon mehr äußere Auseinandersetzung mit euren Nächsten, bei welcher ihr eure Liebe zu Mir nun auch gegenüber euren Nächsten bestätigen müßt. Ich werde in dieser Phase von eurer Seele so geliebt, wie sich die Braut nach ihrem Bräutigam sehnt.

⁹ Drittens die ultimative Auseinandersetzung mit der gesamten, euch umgebenden luziferischen Welt, welche für den Mann in der weiblichen Modalitätsform der Satana gegeben ist und wobei er gezwungen wird, will er Mich tatsächlich real erreichen, daß er nun endgültig mit seiner Weiberliebe brechen muß, die ihn dort zum Trottel nicht nur des Weibes, sondern darüberhinaus eben auch zum Sklaven der zionistischen, khasarischen, globalistischen, mammongeprägten, industriellen, emanzipatorisch und/oder sexuell verdorbenen Welt macht, die sich heutzutage bei euch auf Erden als der sogenannte Tiefe Staat kundtut.

¹⁰ Da nun kaum noch jemand in der Lage ist, die wahren Hintergründe weder zu verstehen noch aufzuzeigen, denn dazu bedarf es ja eben Meines Geistes, deswegen wird diese Hintergrundmacht Luzifers weder namentlich genannt noch hinreichend analysiert - außer eben hier in Meinen Mitteilungen an euch, welche der Allgemeinheit allerdings unbekannt sind - und deswegen wird nur noch allgemein von der Finanz-Elite oder vom Tiefen Staat gesprochen, doch die tatsächlich dahinterstehenden Abtrünnigen gegenüber Mir und Meiner Schöpfung, also jene wahren Antichristen, die ihr da unter verschiedenen Namen und Bezeichnungen kennt und die gegenwärtig von ihrem großen Reset träumen, die sind dem Normalmenschen so nicht bekannt, doch euch hingegen schon, eben weil ihr nun in der dritten Ausbildungsstufe zur Erreichung Meines Auferstehungsgeistes steht.

¹¹ Doch selbst ihr kanntet die wahren Hintergründe nicht und deswegen bin Ich auch hin und wieder euretwegen gezwungen, hier in den Lebenswinkeln darauf hinzuweisen, damit ihr doch einmal mit offenen Augen aus dem Geist heraus auf eure so angeblich schöne Welt blickt, die in Wahrheit ja nur ein schlimmstes Zerrbild Meiner Absichten und Meiner Liebe euch gegenüber darstellt. Das also hat der Mensch aus Meiner Schöpfung gemacht, aus dem Paradies, welches Ich so ja nun nicht mehr als Meine Schöpfung erkennen oder identifizieren kann.

¹² Nun, auch das Weib muß ihre Liebe zu Luzifer überdenken, der sie ja ähnlich deutlich verführt und mißbraucht hat, wie er dort als Satana die Männer verführt und seelisch mißbraucht hat. Es handelt sich ja auch darum, die Einigkeit zwischen den Geschlechtern wieder herzustellen, die es nur in der Hinwendung zu Mir gibt. Erst in dieser Hinwendung zu Mir ergibt sich sodann die so bezeichnete reine geschwisterliche Liebe unter den Geschlechtern und eben deswegen versucht der Gegner stets, also schon durch die ganzen Jahrtausende seit Adam und Eva hindurch, die Spaltung der Geschlechter vorzunehmen.

¹³ Jetzt, wo er sich am Ziele wähnt, will er auch noch die geschlechtliche Trennung überwinden, indem er sie am liebsten ganz abschafft. Also nicht so wie das von Mir vorgesehen wurde, sondern im Gegenteil so, indem sich die Menschheit nun erst recht von Mir abwendet.

¹⁴ Euer „Endkampf“ also dreht sich im Kern allein darum, daß ihr euch dort mit eurem Weibe auf der seelisch-geistigen Ebene vereinigt, während Luzifer alles versucht, dies mit allen Mitteln zu verhindern. Und eben genau dieser innere Kampf wird nun auf der äußeren Weltbühne ausgetragen, doch eben sehr ausdifferenziert in alle möglichen, davon abgeleiteten Strukturen zergliedert.

¹⁵ Nur derjenige, der im Dritten Entwicklungsstadium des Prozesses der Seelenvergeistigung steht, kann das begreifen und genau deswegen, damit es möglichst viele von euch verstehen, habe Ich die Lebenswinke ins Leben gerufen.

¹⁶ Die Welt, wie ihr sie kennt, ist immer nur ein Gemenge zwischen den zwei Geschlechtern von Mann und Frau und bis auf seltenste Ausnahmen gibt es diese Einigkeit in der wahren geschwisterlichen Liebe, also der tatsächlichen Ehe zwischen der Liebe und Weisheit, die da im hochzeitlichen Gewand auftritt, so gut wie gar nicht. Sicherlich habe Ich es euch anhand Meines Wesens gezeigt, denn in Mir ist diese Einheit des Geistes ja nun offensichtlich aufgetreten, doch ihr habt solange nichts davon, bis ihr es nicht selbst umgesetzt habt. Auch ihr müßt dort die Einigkeit in eurem Wesen finden, auch ihr müßt dort die wahre Liebe zwischen Mann und Frau leben, die einzig richtige Verbindung zwischen der Liebe und ihrem ausgestrahlten Licht.

¹⁷ Ich Selbst bin diese Liebe, die sich mit der Weisheit wieder auf ewig verbunden hat. Als Licht der Liebe stieg Ich hernieder auf diese Erde, zu Meinen abgefallenen Geschöpfen und trennte Mich deswegen auf eine kurze Zeit von Meiner Liebe und machte Mich damit den Geschöpfen gleich. Ich wurde zur scheinbar abtrünnigen Weisheit, die sich dort unter die Liebe der Geschöpfe mischte. Hätte Ich Mich sodann an Meinen Geschöpfen berauscht, hätte Ich Mich also in Meinem Glanz gezeigt um sie zu blenden und zu verführen im Nervenätherwahn, so wie dies Luzifer ja nun stets tut, dann wäre es um die gesamte Schöpfung geschehen, denn dann wäre die Liebe, also der Vater, von seinem Licht, von seinem Sohn, getrennt worden. Doch diese Trennung zwischen Vater und Sohn ist nun auf der Erde allgegenwärtig in beinahe einer jeden Familie zu beobachten.

¹⁸ Aber Ich blieb Meiner Liebe treu und kehrte zu ihr auf ewig zurück. Das genau, Meine Kinder, ist eure Bestimmung! Auch ihr sollt und dürft euch nicht an euren Nächsten berauschen, sondern ihr solltet zu Mir zurückkehren. Wenn ihr in eurem Stadium, wo es sich um die letzte Ausbildungsstufe hier auf Erden handelt, nun noch fallen solltet, dann ist eure gesamte Schöpfung, die ihr bei Bestehen dieses Prüfungslebens nun generieren könnt, also euer eigener Schöpfungsmensch, vernichtet. Es wird ihn dann nicht geben können und ihr bleibt somit Anhängsel oder auch Mitbringsel der luziferischen Schöpfung und Mein Himmel bleibt euch verschlossen!

¹⁹ Mein für euch gebrachtes Opfer, das Osterlamm gewissermaßen, bleibt dann vergebens und Ich bin dann eigentlich für euch umsonst gestorben und das bedeutet: Es würde keine Auferstehung Meines Geistes in euch geben!

²⁰ Bedenkt das, geht das tief im Herzen durch und begreift die Konsequenz daraus. Was es für euch bedeutet, nun in der größten Auseinandersetzung mit eurer Welt unbedingt zu bestehen und eben nicht zu fallen. Nicht das Mal des Tieres anzunehmen, nicht dessen Zeichen, nur weil ihr mit diesem Zeichen besser in der luziferischen Welt bestehen könnt. Na und, möchte Ich hier einmal wieder typisch menschlich sagen, wozu soll das gut sein, dort in der luziferischen Welt gut zu bestehen, wenn dadurch eben eure gesamte geistige Schöpfung vernichtet wird, die da durch die Bildung des Schöpfungsmenschen bekundet wird.

²¹ Versteht, Meine Kinder, das es sich diesmal um ein und alles handelt für euch und eure eigene, von euch durch die Liebe zu Mir und zu euren Nächsten generierte Schöpfung! Ihr seid die Schöpfer eurer eigenen Welt, die da nun, in dieser dritten Ausbildungsperiode, entweder zum Bleiben besteht und die Ewigkeit erlebt oder aber ihr versinkt in diese Nebel und Illusionen eines Traumes, aus welchem ihr nicht mehr erwacht!

²² Wenn also, so es sich um eure eigene Schöpfung handelt, die ihr da Mir gleich aus eurem Geiste zeugt bzw. zeugen könnt, ihr nun den Kelch der Prüfung auf euch nehmt, Mir darin nachfolgt und euch gegen dieses gegenwärtige Schauspiel des Tiefen Staates auf-

lehnt und eben nicht das Mal des Tieres annehmt und ihm deutlich widerstrebt, dann rettet ihr damit auch eure eigene Schöpfung!

²³ Mein Geist, der so bezeichnete Pfingstgeist, der Auferstehungsgeist, schwebt schon so nahe herbei und ihr könnt ihn förmlich wie die Strahlen der euch wärmenden Sonne fühlen. Laßt euch nicht irritieren, laßt euch nicht abhalten oder aufhalten, denn das Ziel, euer Ziel, also Ich, bin euch schon sehr nahe. Nun noch die letzten kleinen Schritte mutig gegangen. Ich bin bei euch, zwar noch von einer Wolke eurer Zweifel und Ängste umgeben, aber Ich bin eben bei euch. Durchstoßt diese Wolke eurer Zweifel, eurer Ängste und macht Mich nun auf ewig in euch lebendig.

²⁴ Lernt und übt es, mit Mir inniglich verbunden zu sein. Nehmt diese äußeren Zwänge der luziferischen Welt geduldig und mutig auf euch und sammelt eure Erfahrungen darin, mit Mir zusammen in dieser Welt zu bestehen, wo immer ihr seid, wo immer ihr auch hingehet. Diese sehr schlimmen Zustände nun auf Erden habe Ich ja auch extra euretwegen zulassen müssen, damit ihr aus dem Zustand des nur Träumenden endlich einmal erwacht zum Handelnden in Meiner Auferstehungsiebe. Übt mit Mir zusammen zu gehen, übt es und lernt es, eure Erfahrungen mit Mir zusammen täglich durchzustehen.

²⁵ Reißt euch nun mit Gewalt aus dem Reich des Gegners, aus dem Reiche seiner Emanzipation, seiner Sexualisierung, seiner Ungeduld, seines Mammons und überhaupt seiner gesamten Verführungskraft und sucht anstelle dessen die Einheit eures Geistes in der unbedingten Hinwendung zu Mir, Jesus Christus, Der für euch gestorben und auferstanden ist, damit ihr lebt und damit ihr nun auch ewig werdet leben können. Folgt Mir nach und bedenkt, ihr hingegen braucht so nicht leiblich gekreuzigt zu werden, sondern ihr werdet diese Kreuzigung nur auf der seelischen Ebene erleben, denn Mein Leib steht für eure Seele und Meine Seele steht für euren Geist.

Amen. Euer Vater, der euch für die Freiheit gezeugt hat. Amen.